

Sport und Mediatisierung: Olympiafilm 1936: The Making of

Leni Riefenstahl 1902 - 2003

- Geb. 22.8.1902 Berlin
- Ausgebildete Tänzerin
- 1924 Knieverletzung
- Zusammenarbeit mit Arnold Fanck
- Berg- und Abenteuerfilme bis 1933:
 - Der heilige Berg
 - Sturm über dem Mont Blanc
 - Der weisse Rausch

Leni Riefenstahl 1902 - 2003

- Berg- Naturfilm:
 - Natur, Gebirge, Männer, Gefahr, Helden, Naturbeherrschung.
 - Metaphern der Moderne; Technisierung
 - Star: Luis Trenker

Riefenstahl im Dienste der NSDAP

- R. war nie Parteimitglied
- Regisseurin der Parteitagsfilme:
 - Sieg des Glaubens (1933)
 - Triumph des Willens (1934/35)
 - Tag der Freiheit: Unsere Wehrmacht 1935
- R. etabliert sich im Kreis der obersten Machthaber
- Darf Hitler im Privatbereich filmen

Olympiafilm

- Seit 1912 muss jedes Org. Kom. Spiele filmisch dokumentieren
- Ab 1924 längere Filme gedreht
- Reichsministerium f. Volksaufklärung und Propaganda finanziert den Film.
 - IOC nur am Vertrieb beteiligt. RMVP verschweigt Beteiligung.
 - Finanzierung: allein vom Reich gedeckt
 - R. hat Alleinkompetenz für Organisation und künstlerische Gestaltung.
 - Nutzungsrechte für 20 Sportlehrfilme

Olympiafilm

- Gesamtbudget: 1 800 000 Reichsmark
- Gehalt R.: 400 000 RM
- Produktionsbeginn: Herbst 1935
 - 16 Wettkampftage in „Drehbuch verpackt“
 - 40 Kameraleute; z.B. Walter Fenz
 - 170 MitarbeiterInnen: Projektmanagement
 - Spezialkameras, Zeitlupe, Gruben, Podeste
 - 400 000 Meter Film
 - 2 Teile: gesamt 6 151 Meter

Olympiafilm

- 18 Monate für die Fertigstellung des Films
- Premiere: 20.4. 1938 Berlin > Europatournee
- 1945: R. kurz von Franzosen interniert. Sie sei unter dem Druck der NS gestanden.
- 1957 Film wieder in Filmklubs gezeigt
- 1958 Umschnitt einige Hakenkreuzszenen entfernt

Ästhetische Charakteristika

- **Rudern, Segeln:** Sequenzen aus dem Training in die Wettkampfszenen eingeschnitten > Nähe, Dramatik, Live-Charakter, Steigerung der Dramatik.
- **Schwimmen:** mit Gummibooten nahe an die Schwimmer
- **Turmspringen:** 3 Kameras, Zeitlupe
„Aufwärtssprünge“
 1. Unterwasseraufnahmen

Ästhetische Charakteristika

- **Marathonlauf:** Innenzustand des Läufers zeigen, Erschöpfung, Gesicht, Trainingsnaufnahmen. > peitschende Musik zu Zeitlupenaufnahmen.

Olympiafilm

- Olympiafilm

Leni Riefenstahl mit einem Assistenten in einer Grube verschanzt, um näher an die Sportler heranzukommen.

Quelle: www.olympia-lexikon.de



1936 Berlin

- Fackellauf
- 1. Fernsehübertragung
- Jesse Owens

Jesse Owens bei den Olympischen Spielen in Berlin 1936.

Quelle: www.olympia-lexikon.de

